



**budokonzept**  
Kampfkunst-Management

NORBERT W. PUNZET, SHIHAN

# DAS KUATSU- BUCH

Der ständige Begleiter für Trainer,  
Betreuer, Übungsleiter und Coaches  
zur **ERSTEN HILFE** im Sport

*KUATSU = Asiatisch-medizinische  
Tradition der Wiederbelebung*

# KUATSU

(wird ausgesprochen: „KATSU“)

## - die fernöstliche Methode der Wiederbelebung und Ersten Hilfe

Das KUATSU (auch Kappo genannt) entwickelte sich in Japan im Laufe von Jahrhunderten. Die Geheimnisse um das Kuatsu wurden geheimgehalten und nur von Mund zu Mund, vom Meister zum Schüler, weitergegeben.

Unter der Bezeichnung SEIFUKU (=heilen) versteht der Japaner ein System von Mitteln und Methoden, um Unfälle aller Art zu lindern und zu pflegen. Das KUATSU stellt nun eine Untergruppe des SEIFUKU dar, nämlich die Kunst der Wiederbelebung aus Ohnmachten aller Art.

Ich selbst bezeichne KUATSU als „Erste Hilfe im Sport“ und schliesse die sogenannte „Erste Hilfe in Europa“ in das KUATSU-Programm mit ein.

Dr. med. Felix Hess (Schweizer Arzt) war einer der ersten, der in Europa praktisch und erfolgreich mit KUATSU gearbeitet hat.

Robert Käsermann + (ebenfalls Schweizer), 5. Dan Ju-Jutsu, 4. Dan Judo, war offizieller Kuatsu-Experte und Judolehrer des Schweizerischen Judo- und Budoverbandes.

Er schreibt - etwa im Jahre 1970 :

*„In einem speziellen Seminar in Anwesenheit der Basler Professoren Prof. Dr. Hans Weber, Prof. Dr. Heinrich Thölen und Prof. Dr. Alfred Pletscher und weiterer Mediziner habe ich meinen eigenen Sohn in einem rein medizinischen Experiment erwürgt. Der medizinische Tod wurde durch Prof. Pletscher persönlich festgestellt. Nach genau 68 Sekunden holte ich meinen Sohn durch eine Kuatsu-Methode wieder ins Leben zurück.“*

PROF. MASAYOSHI-HIDO VON DER UNIVERSITÄT OSAKA war von der japanischen Regierung beauftragt, die Kuatsu-Methoden medizinisch-wissenschaftlich zu untersuchen und erklärte danach wörtlich:

*„Die von mir untersuchten Kuatsu-Methoden sind besser als unsere medizinischen.“*

KUATSU ist keine Spielerei und verlangt eine sorgfältige Ausbildung. Falsche Anwendung kann tragische Folgen haben: dessen muss man sich unbedingt bewusst sein.

KUATSU hat mit einzelnen Methoden bereits Einzug in die moderne medizinische Praktik gehalten. Wenige wissen, dass die Mund-Nase-Beatmung (auch Mund-zu-Mund-Beatmung genannt) eine alte Kuatsu-Methode ist. Bereits im Jahre 1806 wurde in Japan diese Technik schon schriftlich niedergelegt.

In den Sechzigern lächelten die Leute in Europa noch über diese Art der Wiederbelebung - heute finden wir sie im Reglement aller Sanitätsgruppen. So bezeichnen wir heute auch global die „Erste Hilfe im Budo-sport“ als KUATSU - und dies in allen Bereichen.

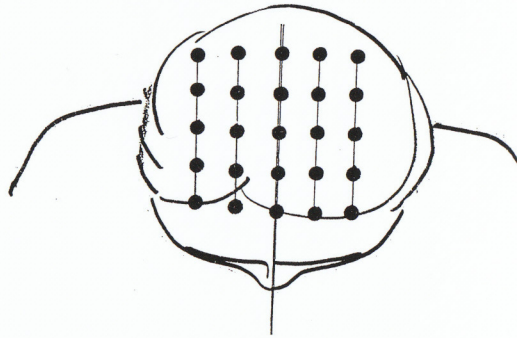
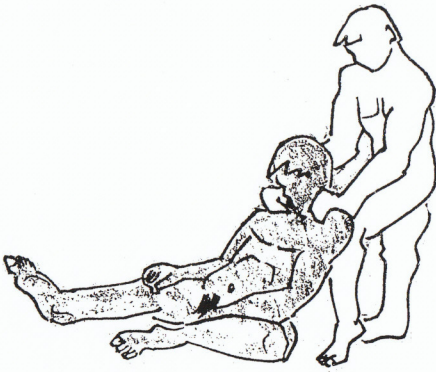
Die Kuatsu-Techniken beruhen auf dem

## Prinzip : „SCHOCK und GEGENSCHOCK“.

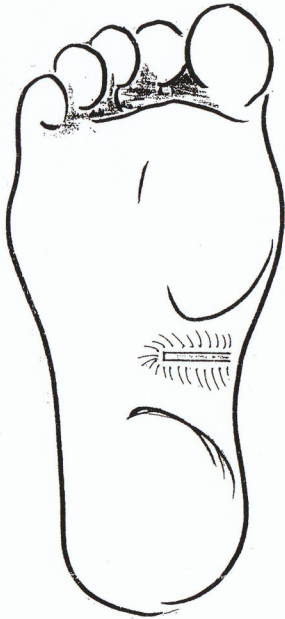
Also soll mit der KUATSU-Anwendung ein Gegenschock auf einen vorab eingetretenen Schock (z.B. Verletzung) per Nervenbahnen erfolgen.

## Mit KUATSU

nutzt man die Möglichkeit, bestimmte Nervenzentren Stösse, Druck oder Streichmassagen zu reizen und fehlende durch künstlich erzeugte Reize zu ersetzen.

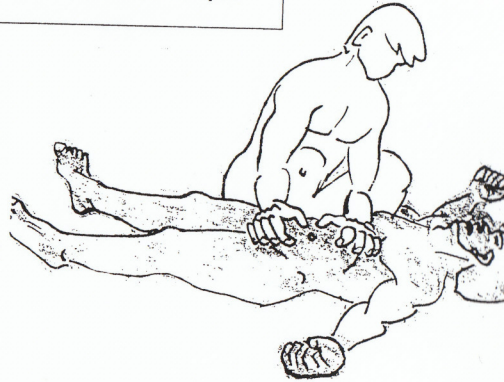


Prof. Masayoshi-Hido von der Universität Osaka/Japan untersuchte medizinisch-wissenschaftlich im Auftrag der japanischen Regierung und erklärte danach :  
„ Die von mir untersuchten Kuatsu-Methoden sind besser als unsere medizinischen .“



Mit KUATSU nützt man die Möglichkeit, bestimmte Nervenzentren durch Druck, Stoß, Schlag oder Massage zu reizen und damit fehlende durch künstlich erzeugte Reize zu ersetzen.

... so ist auch die Mund-zu-Mund-Beatmung eine alte KUATSU-Technik, die seit Jahrhunderten in Japan bekannt ist ...



 **budokonzept**

Ralf Kruckemeyer Kampfkunst-Ausrüstung  
Riemsloher Str. 10-12 · D-49324 Melle  
Tel. (0049)+5422 41340 · [info@budokonzept.com](mailto:info@budokonzept.com)